

Schütthanf FS

Kaltdach, Spitzboden, Flachdach



Datenblatt: Schütthanf FS eignet sich nur für offene horizontale Hohlräume und wird von oben eingebracht. Geliefert wird Schütthanf FS in Ballen 50x50x80 (ca. 30 kg). Die Ballen sind vorverdichtet. Nach Anlieferung ist die Folie zu entfernen.

Zunächst wird die Anzahl der benötigten Ballen ermittelt. Diese werden bereitgestellt, geöffnet und mit einem Rechen oder einer Harke geebnet. Alle Ballen müssen verarbeitet werden - damit ist die durchschnittliche Schüttdichte sichergestellt. Alle Ecken und Randbereiche sind nachzustopfen.

Mit einem Ballen ca. 30 kg kann folgende Fläche gedämmt werden:

Dämmstärke	16 cm	18 cm	20 cm	22 cm	24 cm	28 cm
1 Ballen für ca.	3,1 m ²	2,8 m ²	2,5 m ²	2,3 m ²	2,1 m ²	1,8 m ²

Der Ballen sollten gleichmäßig auf dem zu dämmenden Raum verteilt werden. Zunächst werden die Bindedrähte mit einem Seitenschneider durchtrennt. Die Ballen sind vorverdichtet, das Volumen verdreifacht sich. Schütthanf FS muss bewegt werden. Mit einem Rechen oder einer Harke ist Schütthanf FS in den Hohlraum verteilen. Ein Vereinzeln der Fasern ist nicht nötig. Bleiben Pressplatten erkennbar, genügt ein Bewegen, worauf die Platten auseinander fallen.

- Mit einer Harke oder einem Rechen verteilen.

Das Ausharken: In Ecken und an den Anschlüssen ist der Schütthanf FS ohne Kraft zu stopfen. Ansonsten wird das Material einfach mit einem Rechen oder einer Harke aufgelockert und verteilt. Das gesamte Fasermaterial sollte mindestens einmal bewegt werden.

Anschluss: Der Schütthanf FS kann oberhalb direkt an alle Baustoffe der Hanffaser Uckermark anschließen. Unterhalb des Schütthanfer FS sollte ein Rieselschutz gewährleistet werden. Nach dem Dämmen kann der nunmehr mit Schütthanf FS gefüllte Hohlraum mit einer Dielung oder einer anderen Fußbodenkonstruktion verschlossen werden.

Planungshinweise: Bitte während des Einbringens des Schütthanfes FS Staubmaske und Arbeitshandschuhe zu tragen. Für jedes Bauvorhaben ist eine Berechnung der Diffusionswerte notwendig (kostenfrei unter info@hanffaser.de). Werden vor, nach oder während des Dämmens Maurer- oder Putzarbeiten ausgeführt oder wird Nassestrich verlegt, können große Mengen an Schwitzwasser am Baukörper kondensieren, meist im Spitzboden. Der Dämmstoff ist gegen kondensierende Baufeuchte zu schützen.



Bauaufsichtliche Zulassung
Temperaturleitwert
Wärmedurchgangswert (statisch)
Wärmeverlustwert (dynamisch)
Umrechnungswert (23/50)
Brandschutzklasse
HANFFASER Uckermark eG

ETA-01/0016
 $\alpha = 0,341 \text{ mm}^2/\text{s}$
 $\lambda = 0,046 \text{ W/mK}$
 $1/b = 0,013 \text{ m}^2\text{K}/\text{W}\sqrt{s}$
 $\lambda D = 0,049 \text{ W/mK}$
C - s2, d0
DE - 17291 Prenzlau

längenbezogener Strömungswiderstand
Feuchtesorption
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl
Wasseraufnahme
Setzmaß in Decken
Setzmaß in Wänden

1,2 kPa s/m²
3,89 kg/m²
 $\mu = 4$
 $W_p = 2,64 \text{ kg/m}^2$
 $sv = 0\%$
 $sd = 0\%$
www.hanffaser.de